

Ausgabe 04

4. Heimspieltag

Saison 2011/12

# RSV inteam Handball



\*\*\* 26.11.2011 \*\*\*

Sporthalle  
Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. HV SW Sohländ  
Frauen Ostsachsenliga - 16.00 Uhr  
Radeberger SV vs. HC Elbflorenz II.  
Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV II vs. HV SW Sohländ - Männer OSKL - 14.00 Uhr

Heinrichsthaler

Aurohaus  
**FRANKE**

wüstenrot

HOTELSPORTWELT  
RADEBERG  
\*\*\*\*\*

### Radeberger SV II. - HV SW Sohland

Die 2. Männermannschaft des RSV empfängt heute die Oberländer aus Sohland. Die Gäste sind eher schlecht in die Saison gestartet (0:6 Punkte), haben aber mittlerweile die "Kurve" bekommen und finden sich im Mittelfeld wieder. Unsere Reserve hat ebenfalls nach schwerem Saisonbeginn zu sich gefunden. Zum einen konnte man mit einer teambildenden Maßnahme einen Mannschaftsgeist heraufbeschwören und zum anderen zeigen die Jungs endlich, was in ihnen steckt. Am letzten Spieltag konnte so der erste Auswärtssieg gegen den bisher stark aufspielenden BSV Görlitz nicht nur erkämpft, sondern auch



Wilhelm Ibach (im Spiel geg. OSV Zittau)  
Foto: Falk Lösche

erspielt werden. Allerdings sollte der Sieg auch nicht überbewertet werden, da der Gegner stark geschwächt war. Damit dies nicht passierte, hatte der Trainer gleich im folgenden Training wieder alle auf den Boden zurückgeholt. Der heutige Gegner wird sicher ein anderes Kaliber werden. Doch die Zweite hat mit Sohland noch eine Rechnung offen. So unterlag man im Pokal zu Saisonbeginn in der Oberländer Halle denkbar knapp. Diese Tatsache und die eigenen tollen Fans im Rücken sollten Grund genug sein, um heute die nächsten Punkte Richtung Steffens Nudeln zu holen!



#### Nächster Heimspieltag: 10. Dezember 2011- BSZ Radeberg

14.00 Uhr Ostsachsenliga wJB  
Radeberger SV vs. SSV Stahl Rietschen

16.00 Uhr Ostsachsenliga Frauen  
Radeberger SV vs. OHC Bernstadt

18.00 Uhr Verbandsliga Männer  
Radeberger SV vs. SSV Stahl Rietschen

#### Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an [marketing@radebergersv-handball.de](mailto:marketing@radebergersv-handball.de)

Autoren dieser Ausgabe:  
Uwe Kröher, Sebastian Hartmann,  
Felix Herzog, Falk Seifert  
Fotos: Falk Lösche  
Design: Petra Schwarz-Görtler  
Druck: [www.comxpress24.de](http://www.comxpress24.de)

## Radeberger SV - HV SW Sohland



Sophia May  
Foto: Falk Lösche

Nach einem Monat Spielpause dürfen die RSV-Frauen auch endlich wieder um die nächsten Punkte in der Ostsachsenliga kämpfen. Für die heutige Begegnung sind die Vorzeichen mehr als deutlich. Während die Gastgeberinnen nach 6 Begegnungen mit 12:0 Punkten an der Tabellenspitze stehen haben die Sohlander Frauen – nach 7 Spielen – die rote Laterne (0:14 Punkte) inne. Alles andere als ein klarer Erfolg der RSV-Frauen steht also nicht zur Debatte. Somit gilt die Konzentration für diese Begegnung der Festigung der einstudierten Spielzüge im Angriff. In der Abwehr wird es vorrangig um das Zusammenspiel der jeweiligen Positionen gehen, um so den Gegner keine Lücken zu bieten und in Ballbesitz zu

gelangen. Wenn mit schnellem Umkehrspiel und konzentrierter Chancenverwertung ein größerer Vorsprung an der Anzeigetafel steht, kann Trainer Falk Seifert auch weitere Aufstellungs- und Deckungsvarianten testen. Die RSV-Frauen möchten den Zuschauern ein schnelles Spiel mit vielen Toren bieten und hofft daher auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen. Die weiße Weste soll damit nicht nur gegen Sohland, sondern auch in den nächsten Partien (auswärts gegen Eibau, zu Hause gegen Bernstadt) gehalten werden.

	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
<b>1 Radeberger SV</b>	<b>6</b>	<b>174:114</b>	<b>60</b>	<b>12:00</b>
2 TSV Niederoderwitz	8	166:146	20	10:06
3 TBSV Neugersdorf	6	154:95	59	08:04
4 OSV Zittau	7	155:139	16	08:06
5 SV RW Bad Muskau	7	127:119	8	08:06
6 HSV 1923 Pulsnitz	6	137:120	17	07:05
7 HV Eibau	7	137:157	-20	06:08
8 OHC Bernstadt	7	138:146	-8	05:09
9 TSV Niesky	7	88:134	-46	04:10
10 HV SW Sohland Spree	7	75:181	-106	00:14

## Radeberger SV - HC Elbflorenz II



David-Bastian Stein - Foto: Falk Lösche

Nach den beiden Auswärtsspielen in Schleife und Weinböhla kämpfen die Männer von Trainer Mirko Schulz wieder in heimischen Gefilden um Punkte. Dabei gilt es die gezeigten Leistungen aus den beiden Spielen deutlich zu steigern, um gegen die ambitionierten Dresdner, nicht wie bereits gegen Waldheim, eine Heimmiederlage zu verbuchen. Die zweite Mannschaft des MHV-Oberligisten aus der Landeshauptstadt hat sich diese Saison viel vorgenommen. Nach dem achten Tabellenrang in der letzten Spielzeit soll in diesem Jahr um den Aufstieg in die Sachsenliga mitgespielt werden. Abgesehen von der Auftaktniederlage in Rietschen liegen die Elbflorenzer sicher auch im Soll. Nur beim letztjährigen

Verbandsligameister Cunewalde mussten sie sich noch geschlagen geben und liegen derzeit mit 11:5 Punkten auf Rang vier. Der Aufschwung im Vergleich zur letzten Saison – auch wenn derzeit noch nicht für die Tabellenspitze reichend – ist sicher auch mit den Namen Judisch und Schmidt verbunden. Beide spielten in den letzten Jahren noch in der ersten Mannschaft, nun verleihen sie dem Anschlusskader mehr Stabilität.

Die Radeberger hatten vergangenes Wochenende spielfrei, die Dresdner hingegen kämpften beim Sachsenligist Zwickau um den Einzug ins Viertelfinale des Sachsenpokals, unterlagen da aber erwartungsgemäß deutlich mit 38:27.



Sebastian Hartmann (im Spiel geg. Koweg Görlitz)  
Foto: Falk Lösche



Somit wird sich zeigen ob die Kontinuität im Spielbetrieb oder aber die Erholungspause entscheidend ist. Die Männer des RSV wollen bis Weihnachten



Marcus Kutzner - Foto: Falk Lösche

noch vier Punkte holen, um das selbstgesteckte Saisonziel von 20 Punkten nicht aus den Augen zu verlieren. Verzichten müssen sie dabei bis auf Weiteres auf Enrico Kabus, der im Spiel gegen Waldheim einen Kreuzbandriss erlitt. Besonders im Angriff ist sein Ausfall kaum zu kompensieren. So ist jeder Einzelne gefordert noch mal eine Schippe drauf zu legen, um die entstandene Lücke durch mannschaftlich geschlossenes Angriffsspiel zu schließen. Nur mit 100-prozentiger Entschlossenheit und Konzentration kann sich für die letztjährige 27:28 Niederlage revanchiert werden.

	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1 HSV Weinböhla	8	237:195	42	14:02
2 SG Motor Cunewalde	8	258:217	41	14:02
3 VfL Waldheim 54	9	283:254	29	12:06
4 HC Elbflorenz 2006 II	8	250:220	30	11:05
5 HSV Dresden II	8	212:211	1	08:08
6 SG Kurort Hartha (N)	8	223:226	-3	08:08
7 TBSV Neugersdorf	9	245:244	1	08:10
8 <b>Radeberger SV</b>	8	<b>213:233</b>	<b>-20</b>	<b>06:10</b>
9 Radebeuler HV	8	204:226	-22	06:10
10 ESV Dresden	8	198:222	-24	05:11
11 SSV Stahl Rietschen	8	209:239	-30	04:12
12 SV Lok Schleife (N)	8	192:237	-45	02:14

Sponsoren





## Weihnachtsfeier 2011



Am **17. Dezember 2011** findet **ab 18:30 Uhr** die Weihnachtsfeier im Pauker (neben der BSZ-Sporthalle) statt.

Eingeladen sind dazu alle Aktiven der Erwachsenenmannschaften sowie die Fans.

Genauere Informationen folgen noch bzw. werden auf der Homepage bekannt gegeben.

## Einkaufsnacht am 9. Dezember 2011

Im Rahmen des Radeberger Weihnachtsmarktes (8.-11. Dezember 2011) findet am Freitag die lange Einkaufsnacht statt. Dabei präsentiert sich auch wieder die Handballabteilung am Büro der Wüstenrot Bausparkasse (Hauptstraße 9).

*Vorbei schauen lohnt sich – es gibt etwas zu gewinnen!*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Handballabteilungsleitung lädt für den **16. Dezember 2011** zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung ein. Der Beginn ist **18:00 Uhr im „Hotel Sportwelt Radeberg“**.

Die Tagesordnungspunkte können auf der Homepage [www.radebergersv-handball.de](http://www.radebergersv-handball.de) nachgelesen werden. Anträge, Wahlvorschläge und Diskussionsbeiträge sind bis zum 9. Dezember 2011 schriftlich an [abteilungsleiter@radebergersv-handball.de](mailto:abteilungsleiter@radebergersv-handball.de) zu senden.

Abteilungsleiter Thomas Heinze wünscht sich eine zahlreiche Beteiligung aller aktiver und passiver Mitglieder sowie der Eltern der Kinder und Jugendlichen.

Sponsoren



Maik  
Grießig





Br... Manch einer könnte meinen, bei den anwachsenden Kältetemperaturen sollte es auch den Spielern und Spielerinnen auf einem Handballfeld leicht fallen, einen kühlen Kopf zu bewahren. Aber – und man erahnt es schon bei dieser Einleitung mit „aber“ – das ist nicht so. Es ist sogar ziemlich schwierig, besonders wenn es heiß hergeht. Zudem kommt der einfache Fakt, dass durch sportliche Bewegung einfach mal der Blutkreislauf einen großen Anteil hat, den Kopf auch entsprechend aufzuheizen. Wo die Köpfe aber richtig rauchen ist, wenn man ständig versuchen muss, die Unparteiischen auf kreative Weise auf Fehlentscheidungen hinzuweisen. Theoretisch würde das ja gehen, wenn man sagen könnte: „Lieber Schiedsrichter, deine Entscheidung war nicht richtig, bitte nimm sie zurück!“, aber das kann man ja nicht. Weder würde (und wurde bisher) eine Entscheidung zurückgezogen, noch käme man jemals in so eine Situation mit einem derart kühlen Kopf sich genau so vornehm auszudrücken. Stattdessen haben die Emotionen überhand genommen und schnell landet der Zeigefinger tippend auf der Stirn, den Worten „Waaas!?“ wird eine äußerst anmaßende Geste beigegeben oder von der Bank kommt auch mal ein „Du hast

wohl den Schuss nicht gehört?“ wie aus der Pistole geschossen. Das wird meistens rechtens, manchmal aber auch mangels kühler Schiedskopfkraft nicht verziehen und mit einer Strafe geahndet. Manch einer kann sich allerdings schon etwas beherrschen und versucht es mit resignativen Gesten wie Kopf schütteln, der Fragezeichen-Pose und einem auffällig unauffälligen „ich war’s nicht“. Die Fragezeichen-Pose ist diejenige, wo man die Beine aneinander stellt, die Arme leicht gespreizt nach unten streckt, die Handflächen nach vorne dreht, den Kopf etwas nach vorn drückt und ganz laut ein „Häää?“ denkt oder ausspricht. Das auffällige unauffällig sein ist, wenn der Unparteiische noch gar nichts abgepfiffen hat, ein Gegenspieler das moniert und der „verdächtige Spieler“ gestisch durch Entschuldigen oder verdächtiges Abstreiten (aka: „Ich habe den nicht geschubst!“ – „Wer sagt denn, dass du ihn geschubst hast?“) sich verrät. Auch hier könnte man manchmal etwas cleverer sein. Unsere treuen Fans kümmern sich schon lautstark darum, dass Fehlentscheidungen der Unparteiischen bestraft werden. Darum konzentriert euch jetzt auf’s Spiel, und kämpft, ihr Säcke!

Euer cooler Bankdrücker. :-)

Sponsoren



SP:Elektronik Richter



SPORT-SHOP  
RADEBERG




## Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone
10 €	Emily, Lysann, Richard	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ
10 €	Anne-Marie	Familie Hartmann	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		Jule & Luise
10 €	Nettl's Family	20 €		Jule & Luise	10 €
10 €	Elena, Veronika & Heiko	20 €		20 €	Tilo Granert
10 €	10 €	Norbert & Jutta	<b>TOTAL WALTHER</b>	Humuswirtschaft Kaditz	Krampe & Trixi
10 €	Lara, Ines und Falk	WWW	Klaus Noack	20 €	Petra, Sophie und Paul
	Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!				

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer  
Metallverarbeitungs  
GmbH

**SCHOLZ**  
Recycling GmbH

Fahrschule  
Heid@eam

ERBES  
KÄLTE GmbH